

PRAXISBAUSTEIN 2

Mit „Gedanken anderer Menschen“ theologisieren

für Grundschul Kinder 4. Klasse
Zeitraumen: ca. 30 Minuten

Material

- auf DIN A3-Papier ausgedruckte Zitate aus der Symbol-Kartei von Rainer Oberthür
- Papier + Stifte
- Pinnwand

Ablauf

Vorbereitung

- Leere Fläche oder Raum ohne Tische/Stühle schaffen
- Zitate auswählen und auf DIN A3-Papierbögen kopieren
- Papierbögen im Raum auf dem Boden verteilen

Zitat-Beispiele

- Gott nimmt nicht die Lasten, sondern stärkt die Schultern. (Franz Grillparzer)
- Was du begreifst, ist nicht Gott. (Augustinus)
- Was Gott an und für sich ist, wissen wir so wenig wie ein Käfer weiß, was ein Mensch ist. (Ulrich Zwingli)
- Einer, der Gott leugnet, gleicht einem, der die Sonne leugnet: es nutzt ihm nichts, sie scheint doch. (Julius Langbehn)
- Glauben heißt: Die Unbegreiflichkeit Gottes ein Leben lang aushalten. (Karl Rahner)
- Um mit Gewissheit zu glauben, muss man erst einmal zweifeln. (Stanislaw Leszynski)
- Gott ist so groß, dass er es wohl wert ist, ihn ein Leben lang zu suchen. (Theresa v. Avila)

Einstiegsimpuls

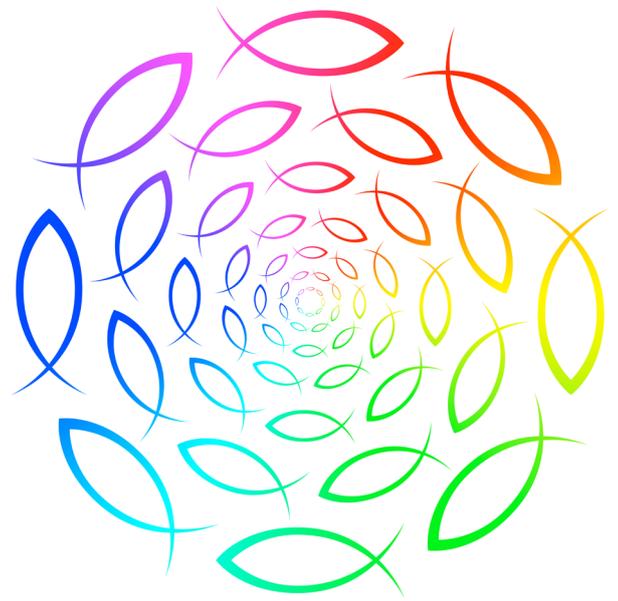
Erwachsene:r lädt die Kinder ein im Raum durch die Zitate „die Gedanken anderer“ zu spazieren und diese auf sich wirken zu lassen. Nach einigen Minuten folgt die Aufforderung: „Stelle dich zu dem Gedanken, der dich im Moment am meisten beschäftigt.“

Erzählrunde

Stehen mehrere Kinder am selben Zitat, folgt die Einladung: „Erzählt euch gegenseitig, was euch zu diesem Gedanken eingefallen ist.“ Wer allein steht, sucht sich zwei oder drei andere Gesprächspartner:innen für den Austausch.

Abschluss

Erwachsene:r fordert auf: „Schreibe den „Gottes-Gedanken“ deines ausgewählten Zitats auf ein Blatt Papier. Ergänze das Zitat mit dem, was dir dieser Satz sagt und was dir dazu eingefallen ist.“ Mit diesen „Gedankenblättern“ lässt sich abschließend gemeinsam eine „Pinnwand zum Nachdenken“ gestalten.



Adobe Stock/stylemeed



Materialhinweis:
Rainer Oberthür,
Die Symbol-Kartei,
Kösel, 2012